

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 40 (1967-1968)

Heft: 3

Artikel: Nasenbluten bei Kindern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-851719>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nasenbluten bei Kindern

Wie bringt man es zum Stehen?

Ein Kind, das während der Schulstunde Nasenbluten bekommt, freut sich in der Regel darüber. Denn dadurch hat es Gelegenheit, die Stunde ein wenig zu unterbrechen und an den Brunnen hinauszugehen.

Und sehr häufig hat das Kind dann auch wiederholte Gelegenheit zu dieser Freude. Denn wenn *einmal* Nasenbluten aufgetreten ist, so stellt es sich oft mehrere Tage hintereinander ein. Es genügt eine bruske Bewegung oder stärkeres Bücken des Kopfes, um das Blut aus der Nase tropfenweise oder stärker wieder hervorquellen zu lassen.

Nasenbluten ist kein Grund zur Beunruhigung

Auch wiederholtes Nasenbluten sollte im allgemeinen keinen Grund zur Beunruhigung geben. Junge Mütter und Pflegerinnen, die noch keine große Erfahrung haben, werden durch Nasenbluten der Kinder erschreckt.

Man darf nicht vergessen, wenn die Wand eines kleinen Blutgefäßes, einer kleinen Vene, in der Nasenschleimhaut einmal zerrissen ist, so kann es unter Umständen erhebliche Zeit dauern, bis sie wieder fest verheilt und vernarbt ist. Eine kleine Berührung, ein stärkerer Anstrom von Blut beim Kopfbücken genügen, um das verletzte Gefäß wieder zu öffnen. Damit kommt es zum Wiederauftreten der Blutung.

Wie stark die Blutung ist, das hängt von der Größe des verletzten Gefäßes ab. Ein Kind, das weite Venen hat, blutet stärker. Wenn das Blut nicht mehr stark nachströmt, gerinnt es schon an der Austrittsstelle aus den verletzten Blutgefäßen. Es bildet sich dort ein Schorf, eine Blutkruste, und dadurch wird die Gefäßöffnung verschlossen. Unter der Kruste kommt es allmählich zur Verheilung der Gefäßwand.

Es gibt eine Reihe von Krankheiten, in deren Gefolge Nasenbluten eine häufige Erscheinung ist. Hierher gehören Nieren- und Herzleiden, Blutkrankheiten, Infektionskrankheiten mit hohem Fieber. Scharlach, Masern und andere Kinderkrankheiten beginnen zuweilen mit Nasenbluten; das mag in Zusammenhang mit dem bereits hohen Fieber stehen.

Weit häufiger sind allerdings *örtliche* Störungen am Auftreten von Nasenbluten schuld. Ein leicht juckendes Ekzem sitzt beispielsweise am Naseneingang oder an der Nasenscheidewand –, die Kinder kratzen sich unwillkürlich, und dabei verletzen sie

die Schleimhaut. Infolgedessen tritt eine Blutung auf. Bei Keuchhusten oder bei anderen Arten von Krampfhusten bersten kleine Gefäße in der Nasenschleimhaut, und das gibt zum Auftreten von Blutungen Veranlassung.

Am häufigsten sitzt die Blutung an der Nasenscheidewand, und meistens ist nur die Schleimhaut auf einer Seite betroffen.

Unzweckmäßiges Verhalten trägt dazu bei, eine Blutung aus der Nase zu verlängern. Ein beliebtes Mittel ist es, kaltes Wasser in die Nase aufzuschnupfen. Das soll dazu dienen, durch den Kältereiz des Wassers das blutende Gefäß zur Verengung und zum Zusammenziehen zu bringen. In Wirklichkeit wird dadurch aber nur erreicht, daß der sich bildende Blutschorf immer von neuem weggespült wird.

Je mehr Wasser man aufschnupft, um so länger blutet es infolgedessen. Andere beliebte Mittel sind das Auflegen eines kaltnassen Tuches oder auch eines kalten Schlüssels in den Nacken. Sie sollen gleichfalls durch den starken Kältereiz eine Zusammenziehung der Blutgefäße herbeiführen und damit die Blutzufuhr zur Nase verringern.

Wie steht das Nasenbluten?

Mütter sollten sich darüber klar sein, daß Nasenbluten den Kindern im allgemeinen keinen Schaden bringt. Die Menge Blut, die dem Körper bei normalem Nasenbluten entzogen wird, ist unbedeutend. Eine Blutmenge von 500 ccm –, wie sie bei einem Erwachsenen bei einem ausgiebigen Aderlaß entnommen werden mag –, ersetzt sich innerhalb einer einzigen Stunde im Körper wieder. Auch wiederholtes Nasenbluten bedeutet in dieser Hinsicht keine Gefahr für den Körper des Kindes –, wenn es sich in normalen Grenzen hält und nicht Anzeichen einer Allgemeinerkrankung ist.

Nasenbluten bringt man meistens rasch zum Stehen, wenn man einen *festen Druck* auf die blutende Stelle ausübt. Dadurch wird das Gefäß verengt und komprimiert. Der mangelnde Nachfluß von Blut hilft dazu, daß sich rascher ein festes Blutgerinsel bildet.

Es ist nicht immer möglich, die blutende Stelle zu komprimieren. Das läßt sich nur ausführen, wenn sie sich im vorderen, knorpeligen Teil der Nase befindet. Meistens freilich ist hier die Blutung. Denn die bevorzugte Stelle für Nasenbluten befindet sich im vorderen Teil der Nase, an der knorpeligen Nasenscheidewand. Diese besonders leicht blutende

Landschulwochen Bergschulwochen

Suchen Sie ein Ferienheim, das ideale Voraussetzungen für eine Land- oder Bergschulwoche bietet?

Im Juni, für die ersten Tage im Juli und im September und Oktober sind verschiedene gut geeignete Heime noch frei.

In vielen Häusern sind zwei Aufenthaltsräume. Zimmer mit kleiner Bettenzahl, keine Massenlager, gute sanitäre Einrichtungen, gute Heizungen.

Gern senden wir Ihnen nähere Angaben über mögliche Arbeiten (Kraftwerke, Sprachen, Geologie, Brauchtum usw.).

Herbstferien:

besonders günstige Bedingungen für Ferienlager während der Schulferien im Herbst. Auch Selbstkocher.

Ski-Sportwochen 1967:

Verlangen Sie jetzt die Liste freier Termine für den Winter 1967.

Zimmerlisten, Photos und nähere Angaben erhalten Sie bei



Dubleffa-Ferienheimzentrale
Postfach 196
4002 Basel

Tel. 061 42 66 40, Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und 13.30–17.30 Uhr

Alkoholfreies Hotel-Restaurant

Oberberg, Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von Schulen

Separates Touristenhaus
mit neuen Schaumgummimatratzen
für 30 Personen

Schaffhausen

Die alkoholfreien **Gaststätten** für vorteilhafte Verpflegung von Schulen:

RANDENBURG, Bahnhofstrasse 58/60, Tel. 053 5 34 51
GLOCKE, Herrenacker, Tel. 053 5 48 18, Nähe Museum

Neues Café-Restaurant Park am Rheinfall

Immer gut und preiswert essen!
Inhaber: **E. Schaad, Neuhausen** – Tel. 053 2 18 21

Stelle wird nach ihrem Entdecker als Locus Kiesselbachii bezeichnet.

Wenn die Blutung an dieser Stelle stattfindet, so braucht der Patient nur mit seinem Finger den betreffenden Nasenflügel einige Minuten lang fest nach hinten und oben gegen die Nasenscheidewand zu anzudrücken. Das Kind hat oft nicht die Kraft, das richtig auszuführen; dann kann ja die Mutter das für das Kind tun. Indirekt wird mit Hilfe dieser Methode das blutende Gefäß in der Nasenschleimhaut fest komprimiert –, die Blutung hört dann auf. Noch zweckmäßiger ist es, etwas Watte in den blutenden Nasengang zu stecken und dann mit dem Finger den Druck auf den Nasenflügel auszuüben.

Eine andere hilfreiche Methode, wenn auch nicht so wirksam, ist es, langsam durch die Nase einzuatmen und dann durch den Mund auszuatmen. Die eingeatmete Luft ist relativ kalt, sie bringt die Gefäße in der Nasenschleimhaut zum Zusammenziehen –, während die erwärmte ausgeatmete Luft bei der Ausatmung durch den Mund mit den Gefäßen der Nasenschleimhaut nicht mehr in Berührung kommt. Das Kind soll dabei den Kopf hochhalten. Oder wenn das Kind auf ein Sofa oder Bett gelegt ist, ruht der Kopf etwas erhöht auf einem unterlegten Kissen.

Watte im Nasenloch

Oft genügt es, einen kleinen Wattebausch in das blutende Nasenloch zu stecken. Er beschleunigt die Blutgerinnung und Schorfbildung. Nicht ratsam ist es, sogenannte gelbe oder blutstillende Watte zu benutzen. Sie ist mit Eisenchloridlösung getränkt. Sie verätzt und verschmiert die Schleimhaut, und das verzögert die Heilung.

Am besten ist es bei der ersten Hilfe, die Nase über einem Becken oder einer Schale erst ruhig etwas bluten zu lassen, dann die blutende Stelle von außen her in der geschilderten Weise durch den Nasenflügel hindurch zu komprimieren und dann einen kleinen Bausch reiner Watte in das Nasenloch zu stecken. Blutet er durch, so wird er gewechselt. Engende Kleidungsstücke am Hals werden gelöst, damit das Blut nicht am Hals gestaut wird.

Wenn es nicht gelingt, mit diesen einfachen Methoden die Blutung zu stillen, so hört sie doch oft etwas später von selbst auf, wenn nämlich das verletzte Blutgefäß sich ausgiebiger geleert hat. Nötigenfalls kann der Arzt eine langandauernde Blutung durch eine Aetzung der Nasenschleimhaut bekämpfen, oder auch durch das Ausstopfen der Nase mit Verbandstoffen, eine Tamponade. Letzteres kann besonders nötig werden, wenn sich die Blutungen im hinteren, knöchernen Teil der Nase abspielen.

Falls eine örtliche Erkrankung der Nasenschleimhaut besteht, die die Kinder zu ständigem Kratzen und Reiben veranlaßt, so wird sie vom Arzt behandelt. Nasenbohren ist häufig nicht eine schlechte Angewohnheit, sondern die Folge steten Juckreizes oder von Kitzelempfindungen an der Nasenschleimhaut.

Kinder, deren Nasenbluten mit Blutarmut oder sonst einer allgemeinen Störung zusammenhängt, bedürfen entsprechender Behandlung. Unter Blutarmut versteht man in der Regel die Herabsetzung des Hämoglobingehaltes im Blut, des Blutfarbstoffes. Erheblich schwieriger ist Nasenbluten zu behandeln, wenn es durch die Bluterkrankheit, Hämophilie, erzeugt ist. Aber diese Fälle sind selten -, viele Aerzte sehen während ihrer ganzen Praxisjahre nie einen Fall von Hämophilie.

Im allgemeinen kann man sagen, daß Nasenbluten, namentlich bei Kindern, nichts Ernstliches zu bedeuten hat.

Dr. W. Sch.

SCHWEIZER UMSCHAU

Prüfungsdaten

Die kantonalen *Maturitätsprüfungen* in Zürich finden statt: 29. August bis 7. September 1967. Anmeldeschluß 31. Juli 1967.

Die *Aufnahmeprüfung* ausländischer Studierender für Schweizer Hochschulen an der Universität Freiburg wird vom 9. bis 14. Oktober durchgeführt.

*

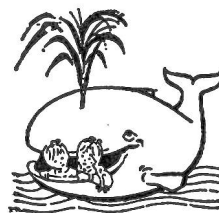
Voranzeige

Die Jahrestagung der *Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* wird stattfinden: am 11. November in Zürich, Volkshaus, Helvetiaplatz.

BUCHBESPRECHUNGEN

Knies Kinderzoo in Rapperswil mit neuen Attraktionen

Das kleine Paradies für Kinder und Tiere, welches von den Gebrüdern Knie im Jahre 1962 neben dem Rapperswiler Zirkuswinterquartier errichtet wurde, besteht nun schon im 6. Jahr. Nach dem erfolgreichen Gastspiel der amerikanischen Delphine wartet Knies Kinderzoo auch dieses Jahr mit neuen Überraschungen auf, die zweifellos wiederum von groß und klein mit Begeisterung aufgenommen werden dürften. So ist es endlich gelungen, einen Zirkuselefanten auf das beliebte Kinderreiten abzurichten. Die Kleinen werden damit in Rapperswil erstmals Gelegenheit erhalten, auf dem breiten Rücken eines indischen Dickhäuters zu einer Spazierfahrt Platz zu nehmen. Eine besondere Attraktion bildet die sensationelle Haifischausstellung, in der auch Jagdtrophäen aus dem Roten Meer, ein interessanter Unterwasserexpeditionsfilm und ein Original-«Tigerhai»-Unterseeboot zu sehen sind. Neben den rund 400 Tieren aus allen fünf Erdteilen bietet der Kinderzoo wieder das Ponyreiten, Ponytram, Rutschbahn, Arche Noah und das Schaubrüten der Küken. Das Selbstbedienungsrestaurant ist ebenfalls täglich geöffnet, und auf den ganzen Zoo verteilt gibt es zahlreiche Picknickplätzchen für jung und alt. Knies Kinderzoo ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, pr.



Knies' Kinderzoo Rapperswil am Zürichsee

Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr

Dieses Jahr für Schulen ganz besonders interessant:

Lehrreiche Haifischausstellung der Rotmeer-Expedition.

Dazu über 400 Tiere aus allen Erdteilen; Schaubrüten, Elefantenreiten, Ponyreiten, Ponytram usw.
Eigenes Restaurant, Picknickplätze.

Kollektiveintritt für Schulen: Kinder Fr. 1.20, Erwachsene Fr. 2.50 (inkl. Haifischschau), Lehrer gratis.

Tel. Kinderzoo: 055 2 52 22

Tel. Zoo-Restaurant: 055 2 51 22

SONNEN-

TERRASSE



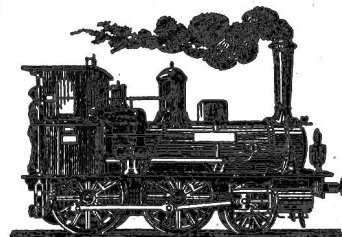
**Schulreise
1967
auf den
Weißenstein**

1280 m ü. M. SESSELBAHN AB OBERDORF SO

Prächtiger Aussichtspunkt – Romantische Wanderwege – Botanischer Juragarten – Leistungsfähiges Restaurant mit großen Terrassen

Neu: Anlässlich der Schulreise bezahlen die Schüler auf Speisen und Getränken **keinen Service!**

In Oberdorf SO, dem Ausgangspunkt der Sesselbahn Weißenstein ist die alte SMB-Dampflok Nr. 11 zur freien Besichtigung aufgestellt.



Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen auf Verlangen Prospekte

Betriebsleitung BOW, Bucherstraße 1, 3400 Burgdorf
Telefon 034 2 31 51

Geschäftsleitung Kurhaus, 4511 Weißenstein
Telefon 065 2 17 06